

Faires Frühstück fördert Bewusstsein für Fairtrade-Produkte an den Beruflichen Schulen Gelnhausen

Die BSG haben kürzlich ein besonderes Event veranstaltet, das nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch das Bewusstsein für Fairtrade-Produkte schärfte. Unter dem Motto „Faires Frühstück“ luden Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Fachbereichen drei Tage lang ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in den Pausen zu einem köstlichen und zugleich lehrreichen Frühstück ein. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmern die Vorteile und die Bedeutung von Fairtrade-Produkten näherzubringen.

„Mit dem Fairen Frühstück wollen wir unseren Schülern die Möglichkeit geben, die Vielfalt und den Geschmack von Fairtrade-Produkten zu entdecken“, so die Stimmen des Fairtrade-Teams, das das Event organisiert hat. „Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen verstehen, wie ihre Konsumentenscheidungen positive Veränderungen bewirken können.“

Am Montag bot der Vertiefungsbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit seinem Motto „So einfach kann nachhaltig sein! fair!&gesund“ Frühstückskleinigkeiten an. Leckere Brothäppchen mit Biobrot von Mulinbeck sowie diversen selbstgemachten veganen und vegetarischen Aufstrichen, Kräuterbutter, regionalem Honig, Löwenzahnhonig und Schokocreme erfreuten die vielen Neugierigen in der Pause.

Schülerinnen und Schüler der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)“ mit dem Schwerpunkt Handel haben am Dienstag die BSG in Gelb erstrahlen lassen und mit der Aktion „Bananen-Liebe, fair!schälen“ Bananen verschenkt. Die Schüler verteilten auch Bananen in getrockneter Form und gaben wichtige Informationen über den fairen Handel weiter.

Die Schülerinnen und Schüler der Sprachfördermaßnahme InteA, die das Frühstück am Mittwoch zum Thema „fair!süßt, fair!salzt und fair!sauert“ vorbereitet und faire Produkte in Form von Schokolade, Gummibärchen, Lollis und Nüssen angeboten haben, stammen aus verschiedenen Ländern und haben erst kürzlich in Deutschland eine neue Heimat gefunden. Diese Veranstaltung bot ihnen die Gelegenheit, ihre Mitschüler auf eine kulinarische Reise mitzunehmen, ihre deutschen Sprachkenntnisse auszubauen, neue Kontakte zu knüpfen und gleichzeitig auf die Wichtigkeit von Fairtrade aufmerksam zu machen.

Die Resonanz war überwältigend positiv. Viele Schülerinnen und Schüler waren überrascht über den hervorragenden Geschmack der Fairtrade-Produkte und äußerten Interesse, diese auch in Zukunft zu kaufen. „Ich wusste gar nicht, dass Fairtrade-Schokolade so gut schmeckt“, meinte ein Schüler einer Berufsschulklasse.

Neben dem Genuss der Leckereien wurde auch viel über die Hintergründe des Fairtrade-Gedankens diskutiert. Hierfür bot dankenswerterweise Frau Gubisch des Weltladens Hailer-Meerholz kurzweilige interaktive Workshops zum Thema „Verteilung des Verkaufspreises von Kakao“ an. Die Teilnehmer konnten in verschiedene Rollen schlüpfen und so die Perspektiven von Produzenten, Händlern, Verbrauchern sowie den Plantagearbeitern

einnehmen. Dies verdeutlichte eindrucksvoll die Herausforderungen und Ungerechtigkeiten im globalen Handel.

Die dreitägige Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es ist schön zu sehen, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur die Leckereien genießen, sondern auch das Bewusstsein für einen bewussteren Konsum entwickeln.

Das Fairtrade-Team

Doreen Brückner-Moll, Rainer Flach, Susanne Fay, Patricia Grendel, Benjamin Hartmann, Melanie Wagner-Lang

